



„Tierische“ Hingucker: Auf dem Familienbetrieb werden Galloways gezüchtet und im Hofladen als leckere Spezialität angeboten.



Plätze im Freien: Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein werden auch Tische und Stühle auf der alten mit Kopfstein gepflasterten Dorfstraße von 1492 aufgestellt.



Tresen mit vielen Leckereien: Helga Block backt traditionelle und moderne Torten. Auch unterschiedliche Kuchen werden angeboten.

Ein Hofcafé mit „Familienanschluss“

Neben der Hofeinfahrt steht eine 400 bis 500 Jahre alte Eiche. Der Baum und auch das Wohngebäude von 1792 mit dem Café stehen unter Denkmalschutz. Neben dem Fachwerkhaus, auf der alten mit Kopfstein gepflasterten Dorfstraße von 1492 und auch am Brunnen neben einem kleinen Eichenwald stehen Stühle und Tische. Historisches Flair versprüht nicht nur die gepflegte Außenanlage, sondern auch die Diele, in der etwa 50 Gäste Torten, Kuchen und weitere Spezialitäten genießen können.

Vor acht Jahren eröffnete die gelernte Hauswirtschaftsleiterin Helga Block gemeinsam mit ihrer ältesten Tochter Anja das Café. Heute gehört auch die jüngere Schwester Meike mit zum Team. Sie ist nun seit etwa 2,5 Jahren die Chefin des Hofcafés in Schessinghausen.

Kuhdung statt Meerluft

Rückblick: Anfang 2007 stellte sich das Ehepaar Block die Frage, wie es mit dem landwirtschaftlichen Betrieb in Zukunft weiter gehen solle. „Wir wollten den Hof auf keinen Fall auf-

Reportage Drei Frauen und ein Hofcafé - Helga Block betreibt gemeinsam mit ihren beiden Töchtern Meike und Anja das Eichhof-Café in Schessinghausen (LK Nienburg). Familiäre Atmosphäre, traditionelle sowie moderne Torten, authentisches, historisches Ambiente und Galloway-spezialitäten – die Besucher erwartet ein gemütlicher und entspannter Nachmittag im Café der Familie Block.

ben“ sagt Helga Block. Sie antworteten auf eine Stellenanzeige in einer Fachzeitschrift für Agrar. Thorsten Hübner, Metzgermeister und Landwirt suchte

Baleareninsel Mallorca und betrieb dort eine Ferienanlage. „Ich habe immer gesagt, ich komme nie wieder zurück“, betont die gelernte Groß- und

milienbetrieb. Thorsten Hübner bewirtschaftet nun den Hof mit einer Gallowayzucht und einer Acker GbR, die Fritz Block mit seinem Nachbarn vor wenigen Jahren gründete.

Zu Beginn sei es nicht einfach gewesen die teilweise unterschiedlichen Vorstellungen von einem Hofcafé in Einklang zu bringen, doch heute ergänze sich das Team ganz hervorragend, erklärt Helga Block. Sie unterstützt ihre Tochter und backt Torten und Kuchen. „Mamas Torten sind die Besten“, schwärmt Meike Block.

Süß und herzhaft

Gallowaygulasch, -wurst, -rouladen oder auch Sülze: neben dem süßen Angebot gibt es auch herzhaftes Spezialitäten, die im Hofladen gekauft, im



eine Betätigung in der Landwirtschaft. „Die Männer haben sich schon am Telefon super verstanden. Vier Wochen später ist er dann auch eingezogen“, erinnert sich die gelernte Hauswirtschaftsleiterin.

Kurz darauf besuchte die jüngste Tochter Meike ihre Familie. Die damals 29-Jährige lebte zu diesem Zeitpunkt bereits seit sechs Jahren auf der

Außenhandelskauffrau und heutige Chefin des Eichhof-Cafés. „Landwirtschaft war überhaupt nicht ihr Ding“, blickt Helga Block zurück. Während ihres Heimatbesuches lernte sie Thorsten Hübner kennen – und lieben. Sie packte auf Mallorca ihre Koffer und kehrte zurück. „Kuhdung statt Meerluft“, fügt Meike Block lachend hinzu. Gemeinsam pachteten sie den Fa-

Café verspeist oder auch bestellt werden können. Seit 1983 hält die Familie diese robusten Schwergewichte. Damals wurde ein Kühlhaus gebaut, selbst geschlachtet und im Hofladen verkauft. „Das Fleisch ist besonders zart, fein marmoriert und intensiv im Geschmack“, sagt das Ehepaar Block.

Die Tiere beweidet unter anderem ganzjährig ein nahe gelegenes Naturschutzgebiet. Etwa 200 Galloways gehören dem Betrieb – „je nachdem, wie eifrig die Bullen waren“ fügt Fritz Block

zwinkernd hinzu. Thorsten und Meike haben noch viele weitere Ideen für die Entwicklung des Betriebes, die nach und nach umgesetzt werden sollen. „Momentan nimmt uns allerdings unser kleiner Sohn Noah noch sehr in Anspruch“, erklärt Meike Block lächelnd.

Sympathisch, witzig, liebevoll und bodenständig zeigt sich die Familie. Der Drei-Generationen-Haushalt und das Hofcafé bieten ihren Gästen eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und Genießen. *Carolin Hasemann*



Kontakt:
Eichhof-Café
Unter den Eichen 23
31632 Husum

Öffnungszeiten:
Vom 1. Mai bis 3. Advent,
samstags und sonntags
von 14 bis 18 Uhr



Ländliche Idylle: Besucher können vor dem historischen Fachwerkhaus bei schönem Wetter die Leckereien des Eichcafés genießen.



Historisches Ambiente versprüht das denkmalgeschützte Wohngebäude von 1792 mit dem Café.



Fotos: Hasemann, Block

Eine freundliche, sympathische und bodenständige Familie (v.l.n.r.): Thorsten Hübner mit seiner Freundin Meike Block und Sohn Noah – gemeinsam pachteten sie den Betrieb von Helga und Fritz Block.